

<b>Ergänzungsblatt</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
Drucksachen-Nr. <b><u>0612894EB8</u></b>	
Externes Dokument	

<b>Betreff</b> Gentechnik und ökologischer Landbau
---

<u>Gremium</u>	<u>Sitzung</u>	<u>Ergebnis</u>	*
Rat	14.12.2006	Ziff. I 1: Mehrheit gegen FDP und BBB, Ziff. I 2. u. 3.: sowie Ziff. II: einstimmig	

## Beschluss

I. Neue Pachtverträge mit Liegenschaften der Stadt Bonn sind an folgende Auflagen zu binden:

1. Der Pächter/die Pächterin bringt keine gentechnisch veränderten Organismen auf den gepachteten Flächen aus.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Landwirtschaftskammer und der örtlichen Landwirtschaft eine Kooperationsvereinbarung zu erarbeiten, die das Ziel verfolgt, den Anteil des ökologischen Landbaus in der Stadt zu erhöhen und den Natur- und Artenschutz zu fördern. Dabei ist das gegebene Instrumentarium (Ackerrandstreifenprogramm, Extensivierung usw.) zu berücksichtigen.
3. Die Verwaltung berichtet in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Verbraucherschutz, inwieweit das Konzept eines Ökokontos, wie es in der Stadt Dortmund Anwendung findet, für die Stadt Bonn im Sinne des Natur-, Arten- und Umweltschutzes nutzbar und im Sinne des Antrages anwendbar wäre.

II. Die Bundesstadt Bonn bringt auf den von ihr bewirtschafteten Flächen keine gentechnisch veränderten Organismen aus.

---

Ziffer II geht zurück auf einen in der Sitzung gestellten Änderungsantrag der Stv. Poppe – Grüne-, dem sich der Rat einstimmig anschließt.